

Bürgermeister der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann o.V.i.A.
Markt 8
48653 Coesfeld

2018-04-24

Antrag auf Prüfung der Einführung von Online-Übertragungen der öffentlichen Ratssitzungen

Sehr geehrter Herr Öhmann,

namens und im Auftrag der Fraktion Pro Coesfeld bitte ich um Aufnahme folgenden Antrags in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.05.2018 sowie des Rates am 17.05.2018

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt die Realisierung von Live-Übertragungen von Ratssitzungen und deren Archivierung auf der Internetseite der Stadt Coesfeld zu prüfen.

Begründung

Für viele Bürgerinnen und Bürger ist ein Besuch der Ratssitzungen aus beruflichen, gesundheitlichen oder terminlichen Gründen nicht oder nur unter erhöhtem Aufwand möglich. Um die Arbeit und Entscheidungen des Rates der Stadt transparent und nachvollziehbar darstellen zu können und die interessierte Öffentlichkeit an den demokratischen Entscheidungsprozessen teilhaben zu lassen, soll die Stadt Coesfeld den öffentlichen Teil ihrer Ratssitzung per Live-Stream ins Internet stellen.

Nach § 48 Abs. 2 S. 1 der Gemeindeordnung NRW sind die Sitzungen des Rates öffentlich. Dies soll einerseits das Interesse der Einwohner an kommunaler Politik erhöhen, andererseits aber auch der Transparenz der Arbeit des Rates dienen. Durch Online-Übertragungen könnten mehr interessierte Einwohner erreicht werden.

Die Unterrichtung der Einwohner über das Stadtgeschehen ist ebenfalls durch die Gemeindeordnung vorgeschrieben. Die Art und Weise der Information hat sich im Lauf der Zeit kontinuierlich weiterentwickelt und wurde den gesellschaftlichen und technischen Erfordernissen angepasst. Mit einer Online-Übertragung von Ratssitzungen würde sich die Stadt Coesfeld dem technologischen Fortschritt stellen und dem Attribut Zukunftsstadt gerecht werden. Viele Kommunen in NRW bedienen sich bereits dieses Mediums.

Durch die Online-Übertragungen könnte eine verbesserte Transparenz der Ratsarbeit zu einer engeren Bürgeranbindung an das politische Geschehen sowie zu mehr Akzeptanz bei den Bürgern für politische Entscheidungen erreicht werden. Ein nicht zu unterschätzendes Argument gerade in Zeiten von Sparzwängen, Konsolidierungsmaßnahmen oder sogar Leistungseinschränkungen.

Wir sehen die Online-Übertragung als ein Instrument der vermittelnden Öffentlichkeitsarbeit, das dazu beiträgt, durch die Vermittlung von Hintergrundinformationen Verständnis auch für unpopuläre Maßnahmen zu wecken und so die Zufriedenheit in der Stadtgesellschaft aufrecht zu erhalten.

Weitere Ausführungen erfolgen in den Sitzungen

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Günter Hallay
Fraktionsvorsitzender